



QUARTALSMITTEILUNG Q1 2017

Starkes Wachstum von Umsatz und EBIT im ersten Quartal Anhebung der Prognose für das Gesamtjahr 2017

Herzogenaurach, 25. April 2017

- Umsätze steigen währungsbereinigt um 15% auf € 1.005 Millionen (+18% in der Berichtswährung Euro) mit zweistelligen Wachstumsraten in allen Regionen; Schuhe Haupttreiber des Wachstums
- Rohertragsmarge verbessert sich leicht auf 47,1%
- Operatives Ergebnis (EBIT) steigt insbesondere aufgrund der starken Umsatzentwicklung um 70% auf € 70 Millionen
- Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie erhöhen sich um 92% auf € 50 Millionen beziehungsweise € 3,32
- PUMA ab der Saison 2018/19 Ausrüster von Borussia Mönchengladbach und Olympique de Marseille

Bjørn Gulden, CEO PUMA SE:

“Dank eines guten Durchverkaufs an Endverbraucher, sowohl in unseren eigenen Geschäften als auch mit unseren Handelspartnern, hat der im ersten Quartal erzielte Umsatz unsere Erwartungen übertroffen. Zum ersten Mal in unserer Unternehmensgeschichte haben wir einen Quartalsumsatz von über 1 Milliarde Euro erzielt. Auch unser operatives Ergebnis hat sich mit einem Wachstum von 70% auf € 70 Millionen sehr positiv entwickelt. Der Jahresbeginn, der stärker als erwartet ausgefallen ist, zeigt erneut, dass PUMA auf dem richtigen Weg ist. Deshalb haben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr erhöht und erwarten nun einen währungsbereinigten Anstieg des Konzernumsatzes im niedrigen zweistelligen Prozentbereich sowie ein operatives Ergebnis zwischen € 185 und € 200 Millionen.”

Umsatzentwicklung:

Erstes Quartal

Umsatz nach Regionen und Produktsegmenten € Mio.	Q1		Wachstumsraten	
	2017	2016	Euro	währungs- bereinigt
Aufgliederung nach Regionen				
EMEA	414,8	354,4	17,0%	15,9%
Amerika	346,5	288,1	20,3%	17,0%
Asien/Pazifik	243,9	209,4	16,5%	12,4%
Gesamt	1.005,1	851,9	18,0%	15,4%
Aufgliederung nach Produktsegmenten				
Schuhe	498,9	392,0	27,3%	24,8%
Textilien	326,3	290,1	12,5%	9,5%
Accessoires	179,9	169,8	5,9%	3,9%
Gesamt	1.005,1	851,9	18,0%	15,4%

PUMAs Umsatzwachstum setzte sich im ersten Quartal 2017 weiter fort. Die **Umsätze** stiegen währungsbereinigt um 15,4% auf € 1.005,1 Millionen (+18,0% in der Berichtswährung Euro) im Vergleich zu € 851,9 Millionen im Vorjahr. Alle Regionen trugen mit zweistelligen Wachstumsraten dazu bei. Das Segment Schuhe war erneut Haupttreiber des Wachstums.

Die **Rohertragsmarge** verbesserte sich leicht um 30 Basispunkte von 46,8% im ersten Quartal 2016 auf 47,1%. Der Anstieg wurde durch selektive Preisanpassungen und weitere Verbesserungen in der Beschaffung erzielt.

Die **operativen Aufwendungen** erhöhten sich im ersten Quartal 2017 um 12,5% auf € 406,8 Millionen. Dies war vor allem auf gestiegene Marketingaktivitäten, Investitionen in eigene Einzelhandelsgeschäfte und höhere, umsatzabhängige Kosten zurückzuführen. In anderen operativen Funktionen blieben die Kosten stabil.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** erhöhte sich um 70,1% auf € 70,2 Millionen. Dies ist im Wesentlichen auf den Umsatz zurückzuführen, der stärker stieg als die operativen Aufwendungen, während sich gleichzeitig die Rohertragsmarge leicht verbesserte.

Das **Konzernergebnis** verbesserte sich um 92,2% auf € 49,6 Millionen (Vorjahr: € 25,8 Millionen) und das **Ergebnis je Aktie** stieg entsprechend auf € 3,32 gegenüber € 1,73 im ersten Quartal 2016.

Working Capital:

Trotz des deutlich gestiegenen Umsatz- und Geschäftsvolumens erhöhte sich PUMAs **Working Capital** um lediglich 4,3% von € 768,4 Millionen auf € 801,8 Millionen.

Ausblick 2017:

Angesichts der starken Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2017 sowie der positiven Geschäftsaussichten erhöht PUMA die Prognose für Konzernumsatz und operatives Ergebnis (EBIT) für das Gesamtjahr 2017.

Das Management erwartet nun einen währungsbereinigten Umsatzanstieg im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (bisherige Prognose: währungsbereinigter Umsatzanstieg im hohen einstelligen Prozentbereich). Die Prognose für die Rohertragsmarge bleibt unverändert (Verbesserung auf ca. 46,0%; Vorjahr: 45,7%). Für die operativen Aufwendungen im Gesamtjahr 2017 geht das Management nun von einem Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich aus (bisherige Prognose: Anstieg im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich).

Demzufolge wird das operative Ergebnis (EBIT) in einer Bandbreite zwischen € 185 Millionen und € 200 Millionen erwartet (bisherige Prognose: Bandbreite zwischen € 170 Millionen und € 190 Millionen). Übereinstimmend mit der bisherigen Prognose erwartet das Management weiterhin eine deutliche Verbesserung des Konzernergebnisses für das Gesamtjahr 2017.

Erstes Quartal

Gewinn- und Verlustrechnung	Q1/2017 € Mio.	Q1/2016 € Mio.	Abwei- chung
Umsatzerlöse	1.005,1	851,9	18,0%
Umsatzkosten	-531,9	-453,1	17,4%
Rohertrag	473,2	398,8	18,7%
- in % der konsolidierten Umsätze	47,1%	46,8%	
Lizenz- und Provisionserträge	3,8	4,1	-8,2%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-406,8	-361,7	12,5%
Operatives Ergebnis (EBIT)	70,2	41,3	70,1%
- in % der konsolidierten Umsätze	7,0%	4,8%	
Finanzergebnis / Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,7	-1,6	-
Gewinn vor Steuern (EBT)	70,8	39,7	78,4%
- in % der konsolidierten Umsätze	7,0%	4,7%	
Ertragsteuern	-19,7	-11,3	75,0%
- Steuerquote	27,8%	28,3%	
Nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnende Gewinne	-1,5	-2,6	-42,2%
Konzernergebnis	49,6	25,8	92,2%
Ergebnis je Aktie (€)	3,32	1,73	92,2%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	3,32	1,73	92,2%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück)	14,940	14,940	0,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück)	14,940	14,940	0,0%

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Bilanz	31.03.'17 € Mio.	31.03.'16 € Mio.	Abwei- chung	31.12.'16 € Mio.
AKTIVA				
Flüssige Mittel	221,0	222,7	-0,8%	326,7
Vorräte	750,7	677,6	10,8%	718,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	647,7	587,0	10,3%	499,2
Andere kurzfristige Vermögenswerte (Working Capital zugehörig)	163,6	157,1	4,1%	141,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	49,8	32,5	53,4%	79,2
Kurzfristige Vermögenswerte	1.832,9	1.677,0	9,3%	1.765,4
Latente Steuern	229,1	221,8	3,3%	229,5
Sonstige langfristige Vermögenswerte	765,5	699,6	9,4%	770,2
Langfristige Vermögenswerte	994,6	921,4	8,0%	999,7
Summe Aktiva	2.827,5	2.598,3	8,8%	2.765,1
PASSIVA				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	43,2	36,9	16,8%	25,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	512,6	424,5	20,8%	580,6
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (Working Capital zugehörig)	247,7	228,9	8,2%	242,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	127,2	218,6	-41,8%	46,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	930,6	908,8	2,4%	894,9
Latente Steuern	61,8	56,4	9,6%	63,1
Pensionsrückstellungen	32,0	23,9	34,1%	31,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	57,6	32,5	77,0%	53,3
Langfristige Verbindlichkeiten	151,4	112,8	34,2%	148,0
Eigenkapital	1.745,4	1.576,7	10,7%	1.722,2
Summe Passiva	2.827,5	2.598,3	8,8%	2.765,1

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Finanzkalender Geschäftsjahr 2017:

9. Februar 2017	Geschäftsergebnisse 2016
12. April 2017	Hauptversammlung
25. April 2017	Quartalsmitteilung Q1 2017
26. Juli 2017	Zwischenbericht Q2 2017
24. Oktober 2017	Quartalsmitteilung Q3 2017

Die Finanzveröffentlichungen und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Pressekontakt:

Kerstin Neuber - Corporate Communications - PUMA SE - +49 9132 81 2984 - kerstin.neuber@puma.com

Investor Relations:

Johan-Philip Kuhlo - Head of Investor Relations - PUMA SE - +49 9132 81 2589 – investor-relations@PUMA.com

Hinweise an die Redaktionen:

- Die Finanzberichte finden Sie online auf www.about.puma.com.
- PUMA SE Börsenkürzel:
Reuters: PUMG.DE, Bloomberg: PUM GY,
Börse Frankfurt: ISIN: DE0006969603 – WKN: 696960

Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie oben und in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des Konzernlageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, können die tatsächlichen Finanzergebnisse von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 65 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running und Training, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>